

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.04.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Yvonne Wernecke
Herr Andreas Schmidt
Herr Peter Kohl
Herr Stefan Gaßmann
Herr René Volknandt

Bürgermeister
ab 18.13 Uhr

Abwesend:

Herr Jens Lange

unentschuldigt

Gäste:

Herr Lars Wiechert (Leiter der Finanzverwaltung) bis 18.21 Uhr, Frau Helga Rummel (OBM Rottleberode), Frau Helga Koch (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Informationen zum Haushalt 2023/2024
- 7 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Rottleberode an den Wasserverband "Südharz"
Vorlage: 21-757/2023
- 8 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) an den Wasserverband "Südharz"
Vorlage: 21-760/2023
- 9 Beschlussfassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Südharz

- Vorlage: 21-762/2023
- 10 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Niederschlagswasser
Vorlage: 21-758/2023
- 11 Beschlussfassung der Niederschlagswassergebührensatzung
- 12 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT
Rottleberode
Vorlage: 21-759/2023
- 13 Beschlussfassung Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT Stadt
Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-761/2023
- 14 Beschlussfassung der Schmutzwassergebührensatzung
- 15 Informationen
- 16 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 17 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (nicht öffentlicher
Sitzungsteil)
- 18 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (nicht
öffentlicher Sitzungsteil)
- 19 Beschlussfassung Rahmenvertrag
Vorlage: 21-766/2023
- 20 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Frau Wernecke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die
Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es
sind 3 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der
Tagesordnung**
Auf Antrag von der Ausschussvorsitzenden wird die Tagesordnung um
folgende Punkte ergänzt:
14a) Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Wasserversorgung
für den OT Uftrungen der Gemeinde Südharz
14b) Beschlussfassung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Erhebung von Kostenerstattungen und Gebühren (Bereich Trinkwasser)
für den OT Uftrungen
14c) Beschlussfassung über die Festlegung der Mengengebühr für den
Verkauf von Trinkwasser an den Wasserverband „Südharz“

19a) Personalangelegenheit

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift:

Abstimmungsergebnis.

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3	0	0

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 (öffentlicher Sitzungsteil)

Zur Prüfung der De-minimis-Regelung ist abzuwarten um welches Förderprogramm es sich genau handelt. Dann kann eine detaillierte Prüfung erfolgen.

6 Informationen zum Haushalt 2023/2024

Herr Wiechert spricht kurz die wesentlichen Änderungen zum Haushaltsplan bezugnehmend auf seine Ausführungen im letzten Haupt- und Finanzausschuss an:

- Personalkostensteigerung um 4% in 2023, um + 3% in 2024, Folgejahre +1%
- Verschiebung Fördermittel Heimkehle von 2023 nach 2024 in Höhe von 900.000 €

Am 25.04.2023 findet ein Abstimmungstermin mit der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan statt.

Geplant ist die Beschlussfassung des Doppelhaushaltes für Mai 2023.

**7 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe
Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Rottleberode an den
Wasserverband "Südharz"**

Vorlage: 21-757/2023

Herr Kohl erklärt die Wichtigkeit der Beschlussvorlage:
Um der Aufgabe „Abwasserbeseitigung“ in vollem Umfang gerecht zu werden, muss die Übertragung an den Wasserverband erfolgen. Die Gemeinde Südharz ist weder personell noch finanziell dazu in der Lage. Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2021 wird aufgehoben und mit diesem Beschluss neu gefasst, da sich eine Bedingung aus der Übertragungsvereinbarung ändert:

Unter Punkt 3.) heißt es nun: „Weiterhin soll eine intensive Bemühung an einer gerechten Stimmverteilung basierend auf den Einwohnerzahlen der Mitglieder im Wasserverband „Südharz“ erfolgen.“

Herr Gaßmann erscheint um 18:13 Uhr zur Sitzung. Es sind nun 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Änderung des oben genannten Passus ist ausschlaggebend, um eine Einigung mit dem Wasserverband zu erzielen.

Zuletzt betont Herr Kohl noch einmal, dass es sich um eine Übertragung innerhalb der kommunalen Familie handelt. Die Entschädigungszahlung richtet sich nach dem Bilanzwert.

Frau Rummel informiert über die Zustimmung im Ortschaftsrat Rottleberode zu der Angelegenheit.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

**8 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe
Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) an den
Wasserverband "Südharz"**

Vorlage: 21-760/2023

Herr Kohl setzt an seinen Ausführungen von dem vorherigen Tagesordnungspunkt an: Um der Aufgabe gerecht zu werden, muss die Übertragung erfolgen. Auch der oben genannte Passus wird ebenfalls

geändert.

Der Unterschied beim Ortsteil Stolberg ist hierbei, dass für zwei weitere Perioden ein separates Gebührenggebiet auszuweisen ist. Mit dieser zusätzlichen Regelung hat sich der Verband bereits einverstanden erklärt.

Herr Kohl schlägt vor, diese Bedingung um folgende Passage zu ergänzen: „wenn dieses Gebührenggebiet günstiger als das des Wasserverbandes ist.“.

Herr Wiechert verlässt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Sollte die Übertragung für den Ortsteil Stolberg nicht zu Stande kommen, wäre ein Geschäftsbesorgungsvertrag eine Alternative.

Der Ortschaftsratsrat Stolberg hat dem Beschluss nicht zugestimmt.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

9 Beschlussfassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Südharz

Vorlage: 21-762/2023

Frau Wernecke stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu verschieben. Die dazugehörigen Unterlagen wurden zur Sitzung erst ausgeteilt und liegen bislang auch nur in einer Entwurfsfassung vor.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dafür.

10 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Niederschlagswasser Vorlage: 21-758/2023

Der Bürgermeister erläutert kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage. Im Ergebnis hat sich der Preis von 0,29 €/m³ nicht geändert.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

Anmerkung: Das Ergebnis der Kalkulation besagt 0,28 €/m³. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wird er das Missverständnis in der nächsten Gemeinderatssitzung aufklären und die Gebühr laut Kalkulation beschließen lassen.

- 11 Beschlussfassung der Niederschlagswassergebührensatzung**
Die Ausschussvorsitzende bittet um die Änderung der Jahresangabe des Datums zum Inkrafttreten auf 2023.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

- 12 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT Rottleberode**

Vorlage: 21-759/2023

Herr Kohl berichtet von der Problematik der Klärschlamm Entsorgung in Rottleberode. Laut dem beauftragten Ingenieurbüro gibt es drei verschiedene Varianten der Entsorgung. In der Kalkulation wurde die günstigste Variante berücksichtigt und dennoch beträgt die errechnete Gebühr 2,97 €/m³ und damit höher als die des Wasserverbandes mit 2,84 €/m³.

Die Erweiterung der Kläranlage durch einen eventuellen Großeinleiter wurde in der Berechnung nicht berücksichtigt, da dort das Anrecht auf ein eigenes Gebührengbiet vorliegt.

Frau Wernecke informiert über den geplanten Termin am 25.04.2023 mit der Firma Allevo zur Vorstellung der Kalkulationen. Sie schlägt vor diesen Termin abzuwarten und danach zu entscheiden.

Die Ausschussmitglieder stimmen dafür mit einer Enthaltung.

13 Beschlussfassung Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT Stadt Stolberg (Harz)

Vorlage: 21-761/2023

Frau Wernecke schlägt die Verschiebung aus dem oben genannten Grund vor.

Die Ausschusmitglieder stimmen dafür mit einer Enthaltung.

14 Beschlussfassung der Schmutzwassergebührensatzung

Frau Wernecke schlägt die Verschiebung aus dem oben genannten Grund vor.

Die Ausschusmitglieder stimmen dafür mit einer Enthaltung.

TOP 14a)

Der Bürgermeister informiert über das Kalkulationsergebnis, die bisherige Gebühr von 1,49 €/m³ steigt auf 3,29 €/m³. Auch im Bereich Trinkwasser sieht er die Aufgabenerfüllung nicht seitens der Gemeinde gewährleistet, sodass bereits am 29.03.2023 der Gemeinderat die Übertragung an der Wasserverband beschlossen hat.

Aus Sicht der Kommunalaufsicht muss die Gebührenkalkulation, 2. Änderung zur Satzung, Festlegung Mengengebühr trotzdem beschlossen werden.

Frau Wernecke berichtet von der Zustimmung des Ortschaftsrates Ufrungen.

Es erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

TOP 14b)

Aus dem oben aufgeführten Grund erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

TOP 14c)

Aus dem oben aufgeführten Grund erfolgt die Abstimmung als Empfehlung für den Gemeinderat:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	0

15 Informationen

Herr Kohl berichtet von der Gesellschafterversammlung der Wohn-Grund GmbH. Er regt an, über die grundsätzliche Wohnungsverwaltung der Gemeinde nachzudenken, um dort eine einheitliche Lösung zu finden. Zudem häufen sich die Anträge zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen. Auch hierzu muss in naher Zukunft in den politischen Gremien diskutiert werden.

Des Weiteren erhielt der Bürgermeister heute den Fördermittelbescheid für das Vorhaben „Alte Münze“ in Stolberg.

16 Anfragen und Anregungen

Herr Gaßmann spricht die Überlastung des Personals in der Kindertagesstätte Bennungen an. Die Erzieher müssten zu viel Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Essens aufwenden, die pädagogische Arbeit leidet darunter.

Herr Kohl wird sich dazu im nicht öffentlichen Teil äußern.

Frau Wernecke schließt den öffentlichen Teil um 19.37 Uhr. Frau Koch verlässt die Sitzung.

Yvonne Wernecke
Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses

Tina Rohde
Protokollantin